

# Übungsblatt 11

1. Sei  $M = (M_t)_{t \geq 0}$  ein lokales Martingal und  $M_0$  integrierbar.  
Zeige, dass eine lokalisierende Folge von Stoppzeiten  $(\tau_n)_{n \in \mathbb{N}}$  existiert, sodass  $M^{\tau_n}$  für jedes  $n \in \mathbb{N}$  ein Martingal ist.
2. Sei  $M = (M_t)_{t \geq 0}$  ein reellwertiges nicht-negatives lokales Martingal und  $M_0$  integrierbar.  
Zeige, dass  $M$  ein Supermartingal ist.

*Hinweis: Verwende das Lemma von Fatou.*

3. Sei  $M = (M_t)_{t \geq 0}$  ein lokales Martingal und definiere den Supremumsprozess  $M^* = (M_t^*)_{t \geq 0}$  mit  $M_t^* := \sup_{s \in [0, t]} \|M_s\|$  für  $t \geq 0$  und  $M_\infty^* := \sup_{s \geq 0} \|M_s\|$ .
  - (a) Falls  $M^*$  integrierbar ist, d.h.  $\mathbb{E}[M_t^*] < \infty$  für alle  $t \geq 0$ , dann ist  $M$  ein Martingal.
  - (b) Falls  $M_\infty^*$  integrierbar ist, dann ist  $M$  sogar ein gleichmäßig integrierbares Martingal.
4. Seien  $N$  und  $X$  unabhängige Zufallsvariablen, wobei  $X$  eine symmetrische,  $\{-1, 1\}$ -wertige Zufallsvariable und  $N$  eine  $\mathbb{N}$ -wertige Zufallsvariable mit  $\mathbb{E}[N] = \infty$  ist. Definiere  $M$  durch

$$M_t := \frac{1}{N} + NX1_{[1, \infty)}(t), \quad t \in [0, \infty),$$

und sei  $\mathbb{F}$  die natürliche Filtration von  $M$ .

- (a) Zeige, dass  $M$  ein rechtsstetiges lokales Martingal mit  $\mathbb{E}[|M_0|] < \infty$  ist, aber kein Martingal.
  - (b) Zeige, dass der Prozess  $M'_t := M_t - M_0$  für  $t \geq 0$  mit seiner natürlichen Filtration  $\mathbb{F}'$  kein lokales Martingal ist.
5. *Die algebraische Struktur der Menge der lokalen Martingale.*  
Sei  $(\Omega, \mathcal{F}, \mathbb{F}, \mathbb{P})$  ein filtrierter Wahrscheinlichkeitsraum mit  $\mathbb{F} = (\mathcal{F}_t)_{t \geq 0}$  und  $\mathcal{M}_{loc}$  der Raum der  $\mathbb{R}^d$ -wertigen lokalen Martingale.
    - (a) Zeige, dass  $\mathcal{M}_{loc}$  ein Vektorraum über  $\mathbb{R}$  ist.
    - (b) Erweiterung der Homogenität aus (a) : Sei  $A$  eine  $\mathbb{R}^{n \times d}$ -wertige,  $\mathcal{F}_0$ -messbare Zufallsmatrix und  $M$  eine  $\mathbb{R}^d$ -wertiges lokales Martingal.  
Zeige, dass  $AM$  ein  $\mathbb{R}^n$ -wertiges lokales Martingal ist.

*Hinweis für (a): Zeige nur, dass  $\mathcal{M}_{loc}$  abgeschlossen unter Vektoraddition und Skalarmultiplikation sind.*